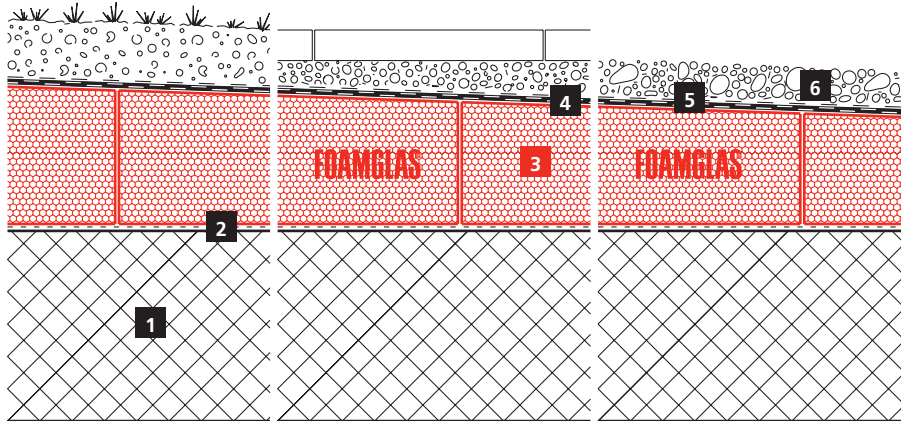


Systemschnitt

System 5.1



- 1 Tragschicht, z. B. Betondecke
- 2 Voranstrich
- 3 FOAMGLAS®-Gefälleplatten, verlegt mit Heissbitumen
- 4 Zweilagige bituminöse Abdichtung
- 5 Trenn- / Schutzlage
- 6 Nutz- / Schutzschicht (Kies, Plattenbelag, Begrünung, etc.)

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Massbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

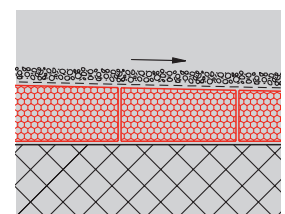
Vorteile des FOAMGLAS®-Systems

- **Qualität:** System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit:** Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit:** Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit:** Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert grossflächige Schäden und Sanierungen.
- **Funktionalität:** Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten.

Hinweise für den Planer

- Zur Anwendung kommen im Normalfall: Gefälleplatten FOAMGLAS® TAPERED T3+, T4+, S3 oder F, Format 45 / 60 cm.
- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS®-Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Bei FOAMGLAS® unter statisch belasteten Bauteilen muss der baubegleitende Fachingenieur die Druckbelastung überprüfen.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand: 01/2017.** Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter: www.foamglas.de



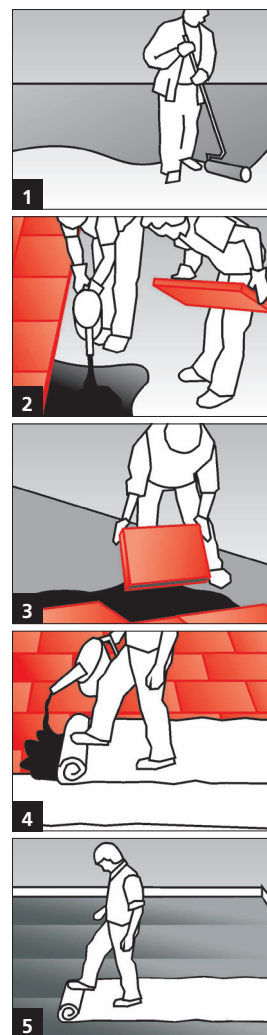
System 5.1

Verlegeanweisung

- Bituminöser Voranstrich mittels Rolle (evtl. Sprühgerät) auf die gereinigte und trockene Betonoberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m². (1)
- FOAMGLAS®-Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen im Giessverfahren mit Heissbitumen verlegen, Verbrauch ~ 5.0 – 7.0 kg/m², je nach Dämmstärke: Heissbitumen ausgießen. Die FOAMGLAS®-Platten mit einer Kurz- und Langseite in ausgegossenes Heissbitumen eintauchen und an die bereits verlegten Platten andrücken. Neben Plattenreihen ausgeflossenes Heissbitumen mit der zu verlegenden Folgeplatte abstreifen, um Unebenheiten zu vermeiden. (2 / 3)
- Mögliche Abdichtungsvariante: Zweilagige, bituminöse Abdichtung vollflächig verlegen. Erste Lage im Giess- und Einrollverfahren, zweite Lage aufgeflämmt. Stösse mind.10 cm überlappt und bahnenweise versetzt. (Weitere Ausführungs- und Abdichtungsvarianten mit Bitumenbahnen, oder auch z. B. Kombinationen aus Bitumen- / Kunststoffdichtungsbahn, auf Anfrage). (4)
- Trenn- / Schutzlage verlegen, Stösse überlappt. (5)
- Aufbringen der Nutz- / Schutzschicht (Kies, Plattenbelag, Begrünung, etc.)

Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Bei Tagesetappen ist im Zuge der Verlegung die erste Lage Abdichtung sofort aufzubringen und die Rest- bzw. Stirnflächen sind mit einem Deckabstrich aus Heissbitumen zu versehen.
- Schutzschichten sind unmittelbar nach der zweiten Lage Abdichtung aufzubringen.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Massnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Heissbitumenspritzer und Hitzeinwirkung geschützt werden.
- **Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.**



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.